

Plytenbergschule will Ganztagsangebot

BILDUNG Ausschuss spricht sich für Umsetzung bis 2021 aus / Mehrere Ganztagschulen im Stadtgebiet

Schule über den Unterricht hinaus: In Niedersachsen steigt die Zahl der Ganztagschulen stetig. Mit der Plytenbergschule kommt wieder eine in Leer hinzu. Außerdem gibt es Überlegungen in einer weiteren Schule.

VON NIKOLA NORDING

LEER - „Niedersachsen ist Ganztagschulland“ – das schreibt das niedersächsische Kultusministerium auf seiner Homepage. Tatsächlich stieg die Zahl der Ganztagschulen im Land seit 2003 von 156 auf 1832. Nun soll 2021 eine weitere in Leer hinzukommen. Im Schulausschuss präsentierten Vertreter der Plytenbergschule in der vergangenen Woche ihr Konzept, wie sie zum Schuljahr 2021/2022 ihren rund 170 Schülern ein Ganztagsangebot bieten wollen.

„Erziehung wird zu Bildung und Bildung wird zu Haltung“, sagte Lehrer Carsten Dirks, der die Präsentation stellvertretend für die Arbeitsgruppe der Plytenbergschule hielt. Eine gute Bildung ermögliche den Schülern eine selbstständige Teilhabe am Leben. Daher stärke der Besuch von Ganztagsangeboten das Selbstbewusstsein der Schüler und könne ihnen eine Grundlage für ihr Weiterkommen bieten, ist der Lehrer überzeugt. „Die Schulzeit prägt für das ganze Leben“, so Dirks.

Nach dem Willen der Plytenberg-Vertreter solle es ab 2021 ein Angebot von montags bis donnerstags geben. Neben einer Hausaufgabenbetreuung und einem Mittagessen solle es außerschulische Angebote in Kooperation mit Vereinen geben.

Das größte Problem der Schule ist allerdings: Sie hat keinen Platz. Für ein gutes Angebot müssten ein Ruhe- und ein Gruppenraum, zwei weitere Gruppenräume und eine Mensa gebaut werden. Der erste Stadtrat Detlef Holz erklärte in der



In der Eichenwallschule gibt es ein freiwilliges Nachmittagsangebot für die Grundschüler.

BILDER: WOLTERS

Ausschusssitzung, dass die Umsetzung des Zeitplans mit Hinblick auf den Bau der neuen Räume schwierig werden könnte. Schulleiterin Burcak Coordes betonte zudem, dass Unterricht während der Bauphase schwierig sei. „Dann starten wir lieber ein Jahr später“, sagte Coordes. Dennoch einigte sich der Ausschuss auf den Antrag der Gruppe SPD/Die Linke, in der Plytenbergschule möglichst bis 2021 Ganztagsangebote zu schaffen. In jedem Schulausschuss solle zudem darüber berichtet werden.

Doch wie sieht es in den anderen Grundschulen der Stadt aus? Die OZ hat sich umgesehen. Die Plytenbergschule wäre die dritte Ganztagschule unter den Grundschulen der Stadt Leer. Derzeit gibt es ein Ganztagsangebot an der Hoheellernschule und der Daalerschule. In der Daalerschule gibt es montags bis donnerstags An-



Die Plytenbergschule soll ab 2021 zur Ganztagschule werden.

gebote bis 15.30 Uhr, freitags und in den Ferien auf Anfrage, teilt die Schule mit.

In der Eichenwallschule gibt es ein freiwilliges Nachmittagsangebot von montags bis donnerstags bis 15.45 Uhr und freitags bis 15 Uhr. Die Schule arbeitet mit dem Kooperationspartner Familien-

service Weser-Ems zusammen.

Die Ludgeri-Schule ist nach eigenen Angaben eine verlässliche Grundschule ohne Ganztagsangebot, arbeitet jedoch eng mit dem städtischen Treff zusammen. Dort gebe es ein Mittagangebot, Hausaufgabenbetreuung und

verschiedene Nachmittagsangebote vorhält. Allerdings ist in der Anzahl der Plätze eingeschränkt.

An der Grundschule Logabirum gibt es zurzeit nach eigenen Angaben kein Ganztagsangebot. „Durch die Nähe zur Daalerschule und die bestehenden Planungen anderer Schulen im Bereich Ganztagsangebot laufen momentan keine eigenen Planungen diesbezüglich“, teilt die Schule mit.

Interesse am Ganztagsangebot gibt es derzeit auch in Bingum. Bereits in der Einwohnerfragestunde bei der Sitzung des Schulausschusses wurde deutlich, dass in der Elternschaft der Grundschule das Interesse für so ein Angebot groß ist. Wie die Stadt Leer auf Anfrage mitteilt, prüft die Grundschule Bingum nun nochmals, ob und wie künftig Ganztagsangebote geschaffen werden könnten.